

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Le film "Intouchables" - une amitié improbable entre deux hommes intouchables

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Reihe 7 S 1	Verlauf	Material	LEK	Kontext	Mediothek
-----------------------	----------------	-----------------	------------	----------------	------------------

Le film "Intouchables" – une amitié improbable entre deux hommes intouchables. Personencharakterisierung, Rollenspiele und Hör-Seh-Verstehensaufgaben zu „Ziemlich beste Freunde“ (OS)

II/A7

Adriane Sehlinger, Stuttgart



© ddp images/Senator Film.

Philippe und Driss haben zusammen viel Spaß, zum Beispiel auf einer Spritztour mit dem getunten Rollstuhl.

Die französische Komödie „*Intouchables*“ (deutscher Titel: „*Ziemlich beste Freunde*“) begeisterte weltweit ein Millionenpublikum. Verfolgen auch Sie mit Ihrer Klasse die ungewöhnliche Freundschaft zwischen dem reichen Querschnittsgelähmten Philippe und dem Kleinkriminellen Driss!

In Rollenspielen und dank kreativer Schreibaufgaben schlüpfen Ihre Schülerinnen und Schüler in die Haut der Protagonisten, analysieren deren gegensätzliche Charaktere und gehen der Frage nach, was die beiden zu *intouchables* macht.

Klassenstufe:	ab Ende der 10. Klasse bzw. des fünften Lernjahrs
Dauer:	8–10 Unterrichtsstunden + LEK
Bereich:	Gesellschaft (<i>minorités, amitié, banlieue</i>), Film, Hör-Seh-Verstehen

Sachanalyse

Die (Erfolgs-)Geschichte des Films

Die französische **Filmkomödie „Intouchables“** der Regisseure Olivier Nakache und Eric Toledano begeisterte und berührte die Zuschauer weltweit. Der Film lief **2011** in den französischen Kinos an und avancierte zum dritterfolgreichsten Film in Frankreich. Weltweit ist „Intouchables“ (deutscher Titel: „Ziemlich beste Freunde“) der meist gesehene französische Film!

Es ist die Geschichte einer **ungewöhnlichen Freundschaft** zwischen zwei Männern, die sich nicht unähnlicher sein könnten: **Philippe** (gespielt von François Cluzet), ein reicher und kultivierter Weißer, der infolge eines Gleitschirmunfalls vom Hals an abwärts gelähmt ist, und sein Pfleger **Driss** (gespielt von Omar Sy), ein farbiger Kleinkrimineller mit dreistem Benehmen, der aus der Pariser Banlieue stammt.

Eine Eigenschaft verbindet die beiden Männer jedoch: Sie fristen beide ein **Außen-seiterdasein** in der Gesellschaft, sie sind *intouchables* im Sinne von „Parias“. Diese Eigenschaft schweißt die beiden Männer zusammen, was sie *intouchables* im Sinne von „unantastbar“ beziehungsweise „unangreifbar“ macht.

Mit Humor und Leichtigkeit erzählt der Film diese tragische Geschichte, die sich tatsächlich zugetragen hat: Der querschnittsgelähmte Philippe Pozzo di Borgo hat mit seinem Pfleger und jahrelangen Begleiter Abdel Yasmin Sellou ähnliche wie die im Film dargestellten Erfahrungen gemacht und hat diese in einem Kapitel seiner **Autobiografie „Le second souffle“ (2001)** verarbeitet.

Dieses Kapitel erregte das Interesse der Produzentin Mireille Dumas, die eine Dokumentation mit dem Titel „A la vie, à la mort“ über die Geschichte der beiden Männer produzierte. Diese Dokumentation wiederum inspirierte die Regisseure Olivier Nakache und Eric Toledano zur Produktion des Films „Intouchables“.

Nach Erscheinen des Films hat schließlich Abdel Sellou die Geschichte aus seiner Sicht erzählt: „**Tu as changé ma vie ...**“ (2012).

Der Film „Intouchables“ als Unterrichtsgegenstand

Filme stellen einen **motivierenden** Unterrichtsgegenstand dar. Schließlich sind Spielfilme ein beliebtes Medium bei Schülern und bieten zudem im Fremdsprachenunterricht ein hohes Maß an Authentizität. Nicht nur für die Schulung des Hör-Seh-Verstehens verfügen Filme über ein großes Potenzial, sondern auch für das Training weiterer kommunikativer Kompetenzen.

Der Film „Intouchables“ ist in die französische Filmgeschichte eingegangen und gehört somit zum **soziokulturellen Wissen** über Frankreich beziehungsweise zur interkulturellen Kompetenz. Auch erfreut sich der Film unter Jugendlichen großer Beliebtheit. Er eignet sich daher besonders für eine Behandlung im Unterricht.

Diese Unterrichtseinheit konzentriert sich auf folgende **inhaltliche Schwerpunkte**: **Charakterisierung** der beiden Protagonisten, Analyse ihrer Freundschaft und **persönlichen Entwicklung** sowie des Zusammenhangs zwischen dem **Filminhalt und -titel**.

Bei der Behandlung des Films böten sich zwar noch weitere Bereiche zur Vertiefung an, wie zum Beispiel die Themenfelder „banlieue“ und „Behinderung“ sowie die Analyse der eingesetzten filmischen Mittel. Aus Gründen der didaktischen Reduktion werden diese allerdings in der vorliegenden Unterrichtsreihe nicht thematisiert.

Reihe 7 S 3	Verlauf	Material	LEK	Kontext	Mediothek
-----------------------	----------------	-----------------	------------	----------------	------------------

Didaktisch-methodisches Konzept

Zur Lerngruppe und thematischen Einbettung

Die Unterrichtsreihe zum Film „*Intouchables*“ richtet sich an Lerngruppen **ab Ende der 10. Klasse** beziehungsweise solche, die am **Ende des fünften Lernjahres** angekommen sind. Das sprachliche Niveau sollte bei B2 oder am Übergang zu B2 liegen. Die Thematik erfordert außerdem eine gewisse Reife.

Mithilfe zahlreicher Partner- und Gruppenarbeiten können Leistungsunterschiede sowie unterschiedliche Arbeitstempi ausgeglichen werden.

Der Film „*Intouchables*“ eignet sich sehr gut für eine Behandlung im Rahmen des **Themenfelds „Gesellschaft“** beziehungsweise der untergeordneten Themen „*minorités*“, „*amitié*“ und „*banlieue*“.

Strukturierung der Unterrichtsreihe

Die neunstündige Unterrichtseinheit gliedert sich in die Phasen *avant*, *pendant* und *après le visionnage*. Jeder dieser Phasen sind drei Stunden gewidmet.

In dem Teil „**avant le visionnage**“ nähern sich die Schülerinnen und Schüler dem Film an, und es wird eine Vorentlastung der Charakterisierung geleistet.

In der Phase „**pendant le visionnage**“ führt die Lehrkraft den Film im Blockverfahren vor. Als Hilfestellung zum Verständnis dienen die Arbeitsblätter **M 11**, **M 13** und **M 14** mit Vokabelangaben sowie Aufgaben, welche die Aufmerksamkeit der Schüler auf das Wesentliche fokussieren.

In den letzten drei Stunden, „**après le visionnage**“, ergänzen die Lernenden die Figurencharakterisierungen, sie suchen nach einer dem Filminhalt gemäßen Interpretation des Filmtitels und beurteilen den Film kritisch.

Am Ende der Einheit steht eine **Lernerfolgskontrolle (LEK)**, die insbesondere das in den letzten drei Stunden Behandelte aufgreift.

Berücksichtigung des Vorwissens der Schüler

Aufgrund des internationalen Erfolgs des Films „*Intouchables*“ ist davon auszugehen, dass einige Schüler den Film bereits gesehen haben. Diese Gegebenheit wird insofern berücksichtigt, als dass der Film bereits nach der dritten Unterrichtsstunde im Blockverfahren gezeigt wird.

Es gibt infolgedessen kaum Übungen, bei denen die Schüler über den weiteren Filmverlauf Mutmaßungen anstellen sollen. Wenn solche Übungen zum Einsatz kommen, macht sich die Lehrkraft das Vorwissen der Schüler zunutze: Nachdem diejenigen Schüler, die den Film noch nicht kennen, Hypothesen aufgestellt haben, fordert sie diejenigen, die den Film gesehen haben, auf, ihren Mitschülern den tatsächlichen Filmverlauf zu erzählen.

Hinweis: Um das Vorwissen der Schüler zu ermitteln beziehungsweise einplanen zu können (siehe Minimalplan), ist es wichtig, dass die Lehrkraft die Schüler in der ersten Stunde im Anschluss an die Einstiegsübung fragt, wer von ihnen den Film bereits gesehen hat und wer nicht.

Lernziele und Kompetenzerwerb

Die Lernziele beziehungsweise die Kompetenzen, die in dieser Unterrichtseinheit geschult werden, sind zunächst **inhaltlich-methodischer** Natur: Durch die ausführliche Charakterisierung der Protagonisten erwerben die Schüler Kompetenzen im Bereich der **Personencharakterisierung (M 5, M 6)**.

Auch die **Interpretationskompetenz** wird geschult, indem die Schüler auf der Basis der Charakterisierung den Zusammenhang zwischen dem französischen Filmtitel und dem Filminhalt herstellen (M 16, M 17).

Dadurch, dass sich die Schüler mittels Rollenspielen (M 9) oder kreativer Schreibaufgaben (M 1, M 11, M 13) mehrfach in die Lage der Protagonisten versetzen, wird ihr **Empathievermögen** gestärkt.

Insbesondere dank dieser Rollenspiele kommt auch das Üben des **freien Sprechens** nicht zu kurz, und mittels der kreativen Schreibaufgaben und der Aufgabe, eine Filmkritik zu verfassen (M 20), wird zudem die **Textproduktion** geschult.

Im Bereich der **kommunikativen Kompetenzen** werden insbesondere das Hör- und das Hör-Seh-Verstehen (M 3, M 7, M 8, M 10, M 11, M 13–M 15) trainiert.

Das **Sprechtempo** im Film „Intouchables“ ist allerdings **sehr hoch** und auch die Aussprache ist oft nicht deutlich. Zudem verwendet Driss häufig Ausdrücke des *français familier/populaire* sowie des *verlan*. Um die Schüler nicht zu überfordern beziehungsweise zu frustrieren, ist es wichtig, dass die Lehrkraft die **französischen Untertitel** einstellt, wenn sie den Film in der vierten, fünften und sechsten Stunde *en bloque* zeigt.

Literaturangaben/-tipps

Pozzo di Borgo, Philippe: Le second souffle. Paris 2001: Bayard Editions.

Pozzo di Borgo, Philippe et al.: Tous intouchables? Paris 2012: Bayard Editions.

Sellou, Abdel: Tu as changé ma vie ... Neuilly-sur-Seine 2012: Michel Lafon.

Toledano, Eric et Olivier Nakache: Intouchables. Scénario original. Stuttgart 2013: Klett.

Reihe 7 S 5	Verlauf	Material	LEK	Kontext	Mediothek
----------------	---------	----------	-----	---------	-----------

Verlaufsübersicht zur Reihe

Le film "Intouchables" – une amitié improbable entre deux hommes intouchables. Personencharakterisierung, Rollenspiele und Hör-Seh-Verstehensaufgaben zu „Ziemlich beste Freunde“ (OS)

II/A7

- 1. Stunde:** Approche du film "Intouchables" (👁️ bande-annonce)
- 2. Stunde:** Deux caractères opposés: Driss, un banlieusard en pleine santé, et Philippe, un bourgeois tétraplégique (👁️ min. 12:37–16:45; min. 43:18–45:58)
- 3. Stunde:** La recherche d'un aide à domicile: pourquoi Philippe choisit-il Driss? (👁️ min. 9:47–12:35)
- 4. Stunde:** Visionnage de la première partie du film (👁️ min. 16:43–48:57)
- 5. Stunde:** Visionnage de la deuxième partie du film (👁️ min. 48:57–1h:26:05)
- 6. Stunde:** Comment se termine l'histoire? (👁️ 1h:26:05–1h:44:19)
- 7. Stunde:** Deux protagonistes intouchables (👁️ min. 23:53–24:33)
- 8. Stunde:** Evaluation du film "Intouchables" (👁️ min. 0:40–7:19)
- 9. Stunde:** Une réception critique du film

Minimal-/Maximalplan

- Sollte sich in der ersten Stunde herausstellen, dass der Großteil der Lerngruppe den Film bereits gesehen hat, kann die Lehrkraft in der **6. Stunde** zu Stundenbeginn die **Antizipationsübung (M 13) streichen**. Sie zeigt stattdessen gleich das Filmende. Anschließend wird die Aufgabe zur *compréhension* von M 14 ausführlich besprochen.
- Die **7., 8. und 9. Stunde** können **auf zwei Stunden reduziert** werden: Die Übung M 15 entfällt, und statt der Placemat-Methode (M 16) erfolgt die Interpretation des Filmtitels in einem von der Lehrkraft geleiteten straffen Unterrichtsgespräch (7. Stunde).
In der 8. Stunde hält ein Schüler sein Referat zur Hintergrundgeschichte, und die Stärken und Schwächen (M 19) werden gesammelt. Ihre Filmkritik (M 20) verfassen die Schüler komplett als Hausaufgabe.
- Die **Lernerfolgskontrolle (LEK)** kann bei Zeitmangel **entfallen**. Um den Lernerfolg dennoch zu ermitteln, zieht die Lehrkraft die Filmkritik (M 20) heran, welche die Schüler am Ende der 9. Stunde begonnen und als Hausaufgabe zu Ende geschrieben haben.
- Die Lehrkraft kann die Unterrichtseinheit **erweitern**, indem sie am Ende eine Stunde im Computerraum einplant, um die Lernenden ihre selbst verfassten Filmkritiken (M 20) im Internet veröffentlichen zu lassen.

Zur DVD

- **Intouchables.** Un film écrit et réalisé par Eric Toledano et Olivier Nakache. Avec François Cluzet et Omar Sy. France 2012: TF1 Vidéo.

Bei der französischen DVD-Version können **französische Untertitel** (für Hörgeschädigte) eingeblendet werden. Extras: Audiokommentar, entfernte Szenen. (Die *Edition Collector* enthält zusätzlich den Dokumentarfilm „Portraits d'Intouchables“ sowie das Making-of zum Film.)

- **Ziemlich beste Freunde.** 2012: Senator Home Entertainment.

Die deutsche Version bietet eine deutsche und **französische Tonspur** sowie deutsche und **französische Untertitel** für Hörgeschädigte. Extras: Audiokommentar, **Trailer** in deutscher und französischer Version.

Hinweise:

- **Verwendete DVD-Ausgabe:** Es wird mit der deutschen DVD gearbeitet.
- **Trailer:** Für die erste Stunde wird der französischsprachige Trailer benötigt. Dieser ist jedoch nicht auf der französischen DVD enthalten. Falls Ihnen nur diese DVD vorliegt, kann der Trailer auch online gezeigt werden (z.B. <http://videos.tf1.fr/intouchables/intouchables-decouvrez-la-bande-annonce-du-film-6742471.html>).
- **Zeitangaben:** Die angegebenen Zeiten orientieren sich an der deutschen DVD-Ausgabe. Falls Sie mit der französischen DVD arbeiten, ziehen Sie bitte immer 13 Sekunden ab. Da die Zeitangaben jedoch auch je nach DVD-Abspielgerät differieren, können unsere Zeitangaben leider nur ungefähr sein.

1. Stunde

Thema

Approche du film "Intouchables"

Material	Verlauf
M 1	Comment vivre après être devenu tétraplégique ou être sorti de prison? / Vorentlastung der Personencharakterisierung durch Hineinversetzen in die Situation eines Tetraplegikers (Gruppe A) beziehungsweise in die eines frisch aus dem Gefängnis entlassenen Kleinkriminellen (Gruppe B): Verfassen eines Monologs (alternativ: Dialogs) (Einzelarbeit); Auswertung im Tafelbild (Plenum)
M 2, M 3 (Folienkopie), M 4, 🎧 Trailer (deutsche DVD oder Internetzugang)	Comment est la vie pour Philippe et Driss? / Vorstellung der Hauptfiguren Philippe und Driss anhand eines Filmstandbilds (Plenum); Sichtung des Trailers mit Seh-Verstehensaufgaben (Einzelarbeit, arbeitsteilig); Vergleich mit den Schülerarbeiten und Auswertung im Tafelbild (Plenum) Devoir: Dresser une liste des éléments qui sont importants pour faire le portrait d'un personnage. Devoir supplémentaire pour un ou deux élèves (à préparer pour la 8^e séance): Faire une recherche sur l'histoire vraie dont est inspiré le film. Préparer une présentation d'une durée de huit minutes au maximum.

Reihe 7 S 7	Verlauf	Material	LEK	Kontext	Mediothek
-----------------------	----------------	-----------------	------------	----------------	------------------

2. Stunde

Thema

Deux caractères opposés: Driss, un banlieusard en pleine santé, et Philippe, un bourgeois tétraplégique

II/A7

Material	Verlauf
M 5, M 6, M 2, 2 OH-Folien	Le portrait de Philippe/Driss / Hausaufgabenbewertung: Sammeln von Personencharakterisierungsmerkmalen; Anlegen einer Charakterisierungstabelle für die Protagonisten (Plenum); Eintragen erster Informationen auf Basis des Trailers und des Filmstandbilds (Partnerarbeit); Auswertung (Plenum) Arbeitsteilige Gruppenarbeit:
M 7 (1/2 Klassensatz), M 5, 🕒 min. 43:18–45:58 🚫 !	Groupe A – L’histoire de Philippe / Text-Bild-Zuordnungsübung mit Lückentext; Kontrolle der Ergebnisse durch Hören der Filmszene; Ergänzen von Philippes Porträt (Partnerarbeit); Auswertung (Plenum)
M 8 (1/2 Klassensatz), M 6, 🕒 min. 12:37–16:45	Groupe B – L’histoire de Driss / Sichten des Filmausschnitts mit Aufgaben zum Hör-Seh-Verstehen (Einzelarbeit); Vervollständigen eines Dialogausschnitts; Ergänzen von Driss’ Porträt (Partnerarbeit); Auswertung (Plenum)
M 9 (Seite 1+2: 1/6 Klassensatz, Seite 3: 1/3 Klassensatz)	Devoir: Différents candidats se présentent pour l’emploi d’aide à domicile: Se préparer au jeu de rôle en complétant les informations sur le rôle à jouer et en imaginant les questions et les réponses pour l’entretien d’embauche. (Prendre des notes.)

3. Stunde

Thema

La recherche d’un aide à domicile: pourquoi Philippe choisit-il Driss?

Material	Verlauf
M 9	L’entretien d’embauche / Auswahl der besten Hausaufgabe, Wahl des Darstellers, Vorbereitung auf das Rollenspiel (rollenspezifische Gruppenarbeit); Warm-up; Rollenspiel (maximal vier Durchgänge) – Zuhörer: Notizenmachen zu den Kandidaten (Plenum)
M 10, 🕒 min. 9:47–12:35	Driss se présente à l’entretien d’embauche / zweimaliges Sichten des Filmausschnitts mit Aufgaben zum Hör-Verstehen (Einzelarbeit); Auswertung (Plenum) Devoir: Se mettre dans la situation de Philippe et choisir un aide à domicile parmi les candidats qui se sont présentés. Justifier son choix en indiquant les raisons pour lesquelles on a choisi ce candidat et les raisons pour lesquelles on n’embaucherait pas les autres.

4. Stunde

Thema

Visionnage de la première partie du film

Material	Verlauf
Klebspunkte, 5 rote, 5 gelbe, 5 grüne DIN- A4-Blätter, Magnete	Hausaufgabenbesprechung / Stimmungsbarometer an der Tafel und kurze Blitzlichtrunde (Plenum)
M 11, 🕒 min. 16:43– 48:57 (mit Untertiteln)	Le film "Intouchables" – Mes observations (1^{re} partie) / Sichten des ersten Filmteils mit Untertiteln; Ausfüllen eines Filmbeobachtungsbogens mit Vokabelhilfen und Aufgaben zum Hör-Seh-Verstehen (Einzelarbeit); Auswertung (Plenum)
M 11	Devoir: Rédiger un des dialogues suivants: 1. Philippe raconte à un ami le premier mois de travail de Driss. Cet ami exprime ses doutes et Philippe explique pourquoi il garde Driss. OU: 2. Driss parle à un ami de son nouveau travail. Il explique pourquoi il l'a accepté et pourquoi il veut rester après un mois. Faire attention au registre de langue (registre de langue soutenu/courant/familier/vulgaire), car Philippe s'exprime différemment de Driss.

5. Stunde

Thema

Visionnage de la deuxième partie du film

Material	Verlauf
M 11, M 12	Le film "Intouchables" – Mes observations (1^{re} partie) / Besprechung der Ergebnisse (Plenum); Einsammeln der zu Hause verfassten Dialoge zur Korrektur (falls von Schülerseite gewünscht)
M 13, 🕒 min. 48:57– 1h:26:05 (mit Untertiteln)	Le film "Intouchables" – Mes observations (2^e partie) / Sichten des zweiten Filmteils; Ausfüllen eines Filmbeobachtungsbogens mit Vokabelhilfen und Aufgaben zum Hör-Seh-Verstehen (Einzelarbeit)
M 13	Devoirs: 1. Décrire les étapes de la relation entre Philippe et Eléonore en formulant des phrases complètes à partir des notes prises pendant le cours. 2. Imaginer ce que Philippe ou Driss deviennent après leur séparation ou: raconter la vraie fin du film avec autant de détails que possible.

Reihe 7 S 9	Verlauf	Material	LEK	Kontext	Mediothek
-----------------------	----------------	-----------------	------------	----------------	------------------

6. Stunde

Thema*Comment se termine l'histoire?*

Material	Verlauf
M 13	Jeux de rôle / Einstieg/Hausaufgabenbewertung: Umarbeiten des zu Hause beschriebenen Filmendes in ein Rollenspiel (Gruppenarbeit); Rollenspiel zu den hypothetischen Filmenden und dem wirklichen (Plenum)
M 14, 🕒 1h:26:05– 1h:44:19	La fin du film – Mes observations / Sichten des Filmendes; Ausfüllen eines Filmbeobachtungsbogen mit Vokabelhilfen und Aufgaben zum Hör-Seh-Verstehen (Einzelarbeit); Auswertung (Plenum)
M 14, M 5, M 6	Devoirs: <ol style="list-style-type: none"> 1. Formuler des phrases complètes à partir des notes prises pendant le cours. 2. Compléter les tableaux de portrait avec de nouvelles informations (évolution du personnage!). 3. Répondre à la question de savoir quelles sont les significations du mot "intouchable".

7. Stunde

Thema*Deux protagonistes intouchables*

Material	Verlauf
M 15 (Folienkopie), 🕒 min. 23:53– 24:33 🕒 !, M 14	Faisons le tour du film "Intouchables"! / Nacherzählen von wesentlichen Filmszenen anhand von Schlüsselsätzen, einer gehörten Szene und Filmstandbildern (Plenum); Hausaufgabenbesprechung: Wiederholung des Inhalts der zweiten Filmhälfte (Plenum)
M 14, M 5, M 6	Le portrait de Philippe/Driss / Hausaufgabenbewertung: Ergänzen der Personencharakterisierungstabellen (Plenum)
M 14, M 16, DIN-A3-Blätter (1/3 Klassen- satz)	Les deux protagonistes intouchables / Hausaufgabenbewertung: Interpretation des Filmtitels mittels Placemat-Methode (Gruppenarbeit)

8. Stunde

Thema

Evaluation du film "Intouchables"

Material	Verlauf
M 17, 🕒 min. 0:40– 7:19	<p>Deux protagonistes intouchables? / Sichtung des Filmbeginns als Warm-up (Plenum); gegebenenfalls Ergänzen der Placemats der vorangegangenen Stunde mit den neuen Informationen (Gruppenarbeit); Auswertung der Placemat-Ergebnisse im Tafelbild (Plenum)</p> <p>L'histoire vraie / Schülerreferat über die reale Geschichte von Philippe Pozzo di Borgo und Abdel Selou; Zuhörer: Notieren der Parallelen und Unterschiede zum Film</p>
M 18	<p>Devoirs:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Remplir la fiche d'évaluation. 2. Chercher sur Internet des critiques du film "Intouchables" en allemand ou en français. Choisir une courte citation que l'on trouve appropriée. Noter cette citation.

9. Stunde

Thema

Une réception critique du film

Material	Verlauf
M 18, M 19, grüne und rote Papierstreifen, Kreppband oder Magnete	<p>Evaluation du film "Intouchables" / Meinungs austausch über den Film (Partnerarbeit); Sammeln von Stärken und Schwächen des Films (Gruppenarbeit); Präsentation der Ergebnisse und kurze Diskussion; Festhalten der Ergebnisse im Tafelbild (Plenum)</p>
M 20, Wörter- bücher	<p>Ecrire la critique du film "Intouchables" / Verfassen einer Filmkritik mithilfe eines Methodenblatts (Einzelarbeit)</p>
M 20	<p>Devoir: Finir la rédaction de sa critique du film.</p> <p>Publication des critiques sur Internet / fakultativ (gegebenenfalls in einer Zusatzstunde): Veröffentlichen der Kritiken auf einer französischen Internetseite</p>

Reihe 7	Verlauf	Material S 1	LEK	Kontext	Mediothek
---------	---------	-----------------	-----	---------	-----------

Materialübersicht

- 1. Stunde:** Approche du film "Intouchables"
- M 1 (Ab) Comment vivre après être devenu tétraplégique ou être sorti de prison?
M 2 (Bi/Fo) Une photo de Driss et Philippe
M 3 (Fv) Comment est la vie pour Philippe et Driss? (🎧 bande-annonce)
M 4 (Tb) Le film "Intouchables"
- 2. Stunde:** Deux caractères opposés: Driss, un banlieusard en pleine santé, et Philippe, un bourgeois tétraplégique
- M 5 (Lö) Le portrait de Philippe – Propositions de solution
M 6 (Lö) Le portrait de Driss – Propositions de solution
M 7 (Ab) Groupe A – L'histoire de Philippe (🎧 min. 43:18–45:58 🚫 !)
M 8 (Ab) Groupe B – L'histoire de Driss (🎧 min. 12:37–16:45)
M 9 (Ha/Rk) Différents candidats se présentent pour l'emploi d'aide à domicile
- 3. Stunde:** La recherche d'un aide à domicile: pourquoi Philippe choisit-il Driss?
- M 10 (Ab) Driss se présente à l'entretien d'embauche (🎧 min. 9:47–12:35)
- 4. Stunde:** Visionnage de la première partie du film
- M 11 (Ab/Ha) Le film "Intouchables" – Mes observations (1^{re} partie) (🎧 min. 16:43–48:57, VOSTFR)
- 5. Stunde:** Visionnage de la deuxième partie du film
- M 12 (Lö) Dialogue entre Philippe/Driss et un ami – Propositions de solution
M 13 (Ab/Ha) Le film "Intouchables" – Mes observations (2^e partie) (🎧 min. 48:57–1h:26:05, VOSTFR)
- 6. Stunde:** Comment se termine l'histoire?
- M 14 (Ab/Ha) La fin du film – Mes observations (🎧 1h:26:05–1h:44:19)
- 7. Stunde:** Deux protagonistes intouchables
- M 15 (Fv/Ab) Faisons le tour du film "Intouchables"! (🎧 min. 23:53–24:33 🚫 !)
M 16 (Ab) Les deux protagonistes intouchables (questions pour le travail en groupes)
- 8. Stunde:** Evaluation du film "Intouchables"
- M 17 (Tb) Deux protagonistes intouchables? (🎧 min. 0:40–7:19, VOSTFR)
M 18 (Ha) Mon évaluation du film "Intouchables"
- 9. Stunde:** Une réception critique du film
- M 19 (Tb) Les points forts et les points faibles du film "Intouchables"
M 20 (Ab) Ecrire la critique du film "Intouchables"

Ab: Arbeitsblatt – **Bi:** Bildimpuls – **Fo:** Farbfolie – **Fv:** Folienvorlage – **Ha:** Hausaufgabenstellung – **Lö:** Lösungsvorschlag – **Rk:** Rollenkarten – **Tb:** Tafelbild

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Le film "Intouchables" - une amitié improbable entre deux hommes intouchables

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

